

Aus der Stadt Halle

Nach dem Zusammenbruch.

Wo so vieles zusammenbricht, Gefährdung... Kreditwesen — nur die Erdbebenrisikofälle und das Viehmarkt haben den stolzen Geldstand...

Aber es war nicht zu bemerken, daß damit das Unheil aus dem Straßenbahnalei beieinander...

Der junge Ritter von der ehrlichen Gilder der „Gilde“ der Alten ist ein arbeitsamer...

So gibt es auch nach solchen Zusammenbrüchen allerlei kleine Kümmerlein, aber darum bleibt die Erde nicht stille stehen und schließlich kommt...

63. Orgelfeierstunde.

Das weiße Schiff der Martialischer war fast auf den letzten Platz gefüllt. Ein Zeichen, daß sich die Orgelfeierstunden nimmer allgemeiner Beliebtheit erfreuen.

Die 55.-56. Orgelfeierstunde wurde in gewöhnlicher Bearbeitung von A. Bach, die in diesem Jugendzeit hineingehört. Deutlich ist in ihnen eine Anlehnung an die Kompositionstechnik Böhm's (Künewitz), Pachelbels (Nürnberg) und Buxtehude's (Lübeck) zu erkennen.

Eingeleitet wurde die Feiertunde mit dem „Präambulum in A-Moll“. Es folgten drei Chorale in den Gattungen aus dem Orgelbüchlein in G-Moll, die in der Besetzung...

Rüftherabschiedsfeier.

Auf das Rüftherabschiedsfeier am Donnerstag sei noch einmal hingewiesen. Ingerate und Anschlagkäulen werden das Nötige finden.

Beeren- und Pilzjagen.

Auf dem heutigen Wochenmarkt, der keinen allzu großen Erfolg aufwies, wurden in überreicher Fülle Johannisbeeren, Stachelbeeren, Erdbeeren, Himbeeren und Heidelbeeren angeboten.

Die Universität besucht Pfännerhall.

Gastlicher Empfang / Die mitteldeutsche Braunkohle in Wort und Bild und die Entwicklung der Kohlenindustrie in Wort und Bild und die Entwicklung der Kohlenindustrie in Wort und Bild

Man ist ordentlicher Professor (oder auch nicht), und man ist Mitglied der „Gesellschaft der Freunde der Universität“ (oder auch nicht): man bekam eine Einladung für Mittwoch zum Besuch von Pfännerhall.

jeiner durch 2000 lebende, atmende Menschen verführten Greifbarkeit nicht ernstlich und deutlich genug vor Augen hatten dann als ein typisches Beispiel des Wertes der von Lorenz und Meibling so häufig vorkommenden „Industrie“.

Generaldirektor Dr. Ing. Zell gibt zwischen Kaffeetasse und Kuchenringel in einem Vortrag Aufschluß über die Entwicklung der halleischen Pfännerhütte A.G.

Auf den Vortrag folgt eine eingehende Besichtigung des großen Tagebaues Pfännerhall unter Führung der Werksdirektoren.

Die Entwicklung der mitteldeutschen Braunkohlenindustrie, im 18. Jahrhundert und auch im größten Teil des 19. nur eine Neben- und Nebenbeschäftigung des Gebietes nahezu zwingend bedingte Kleinindustrie.

Diese Entstehungsvorgänge werden nach der Besichtigung den Gästen in dem nachherigen, auch in Halle schon vielfach vorgeführten „Braunkohlenfilm“ gezeigt, der die für unser menschliches Anschauungsvermögen unfaßbar langen Zeiten, richtigen Ewigkeiten, in wenigen Minuten zusammenbringt und einen Teil der Geschichte unserer Erde und ihres Planeten Roman eines riesigen Lebenswesens vorführt.

Die Entwicklung der mitteldeutschen Braunkohlenindustrie, im 18. Jahrhundert und auch im größten Teil des 19. nur eine Neben- und Nebenbeschäftigung des Gebietes nahezu zwingend bedingte Kleinindustrie.

Ein Abendessen, das bei aller Schlichtheit die herzlichste Gastlichkeit beweist, bildet den Abschluß, mit mancherlei Reden gemüßigt, in denen der Dank der Gäste an Hausfrauen und Hausfrauen zum Ausdruck kommt.

Bauarbeiterstreik.

Aus Kreisen des Baugewerbes schreibt man uns: „Der allgemeine Streik der Bauarbeiter in Halle und Umgegend dauert seit 16. bzw. 17. Juni an. Geordert sind 3500 Arbeiter, Spähesten pro Stunde für einen Maurer oder Zimmermann, gegen 64 Pf. Schiedsspruchlohn für Juni 1924.“

Von der Jagd.

Die Entzeit beginnt — auch die Entzeit des Jägers, der gehet und geschlag hat, um nun die Kräfte seiner Saiten erziehen zu können. Wie schlägt das Herz des Jägers, wenn er sich hinaussetzt in das weite, wo ihm fernwärts die Gefährten sich berühren lassen werden.

Geen die Kriegsschuldfrage.

Das es höchste Zeit ist, daß mit Ernst an die Aufklärung der Kriegsschuldfrage gegangen wird, so werden jetzt die Sammelkisten für Unterdrückung in Umlauf gesetzt. Die einzelnen Streifen werden gegenwärtig von Sammlern besetzt, welche Listen mit der Aufschrift: „An die Reichsregierung“ vorlesen, das der Ernst um die Aufklärung der Kriegsschuldfrage betonen.

Su viel Ferien?

Es gibt Menschen, die sagen: Es gibt viel zu viel Ferien. Man müßte dieselben stellen entziehen, das es aber auch viel zu viel Schulunterricht gibt. In es nicht besser, ein Kind hat die Gelegenheit, öfter einmal im Schulausgang auszugehen und sich zu erholen, als das es alle paar Wochen wegen allerlei Krankheiten von der Schule fernbleibt.

Brotkorn-Verkauf.

Die besten deutschen Vollkornbrot werden am 13. Juli auf der in Halle am ersten Brotkornverkauf veranstalteten Brotkornversteigerung, seitdem wird auf dieser Versteigerung der Siegerpreis vergeben. Es ist zu erwarten, daß man auf dieser Versteigerung ausgezeichnete Leistungen zu sehen bekommt.

Handels- und Wirtschafts-Zeitung

Der Staatenstand Anfang Juli.

Nach einigen kalten 2 Tagen zu Beginn des Junis herrschte im weiteren Verlauf des Monats abwechselnd kühle und sommerliche Wärme, niederlagereichte Witterung, welche das Wachstum der Pflanzen fast überall sehr günstig förderte. Stagen der Trockenheit sind nur aus einigen Gebieten Mitteldeutschlands und aus Mecklenburg-Schwerin bekannt geworden. In verschiedenen Gegenden haben schwere Schwallenregen, oft von Hagelsturm begleitet, das Getreide zum Vorein gebracht und Ueberflutungen in den flussniedrigeren herbeigeführt.

Die Winteranfrichte haben sich von den Schäden des Winters zumeist gut erholt. Der Stand wird größtenteils als mittel, teilweise etwas über mittel beurteilt. Das Sommergetreide hat zwar vielfach durch Risse gelitten, hebt aber zum überwiegenden Teile befriedigend. Weizen ist sehr mit Unkraut, namentlich mit Sechserl und Tüfel, durchsetzt. Den Hackfrüchten sind die reichlichen Niederlagen sehr zuflutend gekommen. Die Kartoffeln haben sich im allgemeinen günstig entwickelt und zeigen, abgesehen von geringen Ausnahmen, einen befriedigenden Stand. Das Verpflanzen der Rüben ist noch nicht überall zu Ende geführt. Die Geuernte ist teils beendet, teils noch im Gange. Acker, Luzerne und trockene Weiden liefern reichliche Erträge in guter Beschaffenheit. Die Erträge tiefer gelegener Weiden lassen häufig zu wünschen übrig. Der Nachwuchs befindet sich vorerst noch zögernd.

Unter Zugrundelegung der Zahlenwerte 2 gleich gut, 3 gleich mittel, 4 gleich unter mittel, ergibt sich im Reichsdurchschnitt für Winterweizen 2,9 (im Vormonat 2,9), Wintergerste 2,7 (2,7), Winterroggen 3,1 (3,3), Wintererbsen 3,0 (3,1), Sommererbsen 2,9 (2,7), Sommergerste 2,9 (2,8), Sommererbsen 2,6 (2,6), Hafer 2,7 (2,7), Kartoffeln 2,7 (3,0), Zuckerrüben 2,8 (2,8), Aunkelrüben 2,8 (2,9), Acker 2,6 (2,8), Luzerne 2,6 (2,7), Viehpflanzen 2,2 (2,2), andere Weiden 2,4 (2,5).

Arbeitslosigkeit in Sowjetrußland.

Die Zahl der Arbeitslosen in Rußland hat sich im Laufe der letzten 1/2 Jahre mehr als verdoppelt. Es betrug wie ein Artikel der „Sowjetka“ ausführt, am 1. Januar 1921 (es handelt sich hier nur um die bei den Arbeitsbüros registrierten Arbeitslosen) 642 000 während sie jetzt 1 369 000 beträgt. Vergleichbar ist die Zahl der gegenwärtig in der Industrie beschäftigten Arbeiter mit der Zahl

vor dem Kriege, so sieht man, daß die Industrie gegenwärtig nur etwa 64 Prozent der früheren Zahl beschäftigen kann, die übrigen 36 Prozent sind teils auf Land abgemindert, teils stritten sie als Arbeitslose in den Städten ein überaus kümmerliches Dasein. Unterführungen können nur etwa einem Viertel der Arbeitslosen ausbezahlt werden.

In einem Rundschreiben an die Arbeitskommissariate der einzelnen Sowjetrepubliken hat das Arbeitsamt hingewiesen, durch möglichst umfangreiche öffentliche Arbeiten bei bester Ausnutzung der hierfür angekauften Summen der Arbeitslosigkeit zu steuern.

Der deutsche Rohstoff. Im Juni hat nach französischer Angabe die „Ora“ (die Verteilungsbüro der französischen Schwerindustrie für den Export) festgestellt, daß die deutschen Lieferungen für Juli bei der bisherigen Abnahme von monatlich 150 250 Tonn (einschließlich 525 Tonn Getreide) und Verfeinerungsprodukten im Juni während der letzten 6 Monate der Tonnenpreis ab 1. Juli um 7 Prozent von 153 auf 147 deutsche Mark herabsinkt.

Stehende Stillstände im Industriebereich. Vom Stand der Auslandsreise wird berichtet, daß sich die Arbeitslosigkeit im Reich nicht nur auf den Exportbereich noch weiter vergrößert haben dürfte. Die Stillstände sind über alle Qualitätsstufen verteilt und nicht nur auf den Export beschränkt, sondern im Inland nicht in der Frage einer Tonne zu verweisen. Überwiegend auf die vorerwähnten langfristigen Verträge nehmen man vorläufig ihren Fortschritt, doch besteht die Gefahr einer Stillstandsbewegung, da eine Stillstandsbewegung falls die Verhältnisse nicht sehr bald besser in einigen Wochen stillfallen werden.

Von Anzeichen der Ernte-Automobil-Werte. Von befristeter Seite erhalten wir folgende Anzeichen der Güterverhältnisse. Die Umsatzzahlen der Exporteure von sechs Firmen, die insgesamt etwa 120 000 Mark zu fordern haben. Die Umsatzzahlen waren der Meinung, daß die Einfuhrsumme für die deutsche Industrie im Juni um 800 000 Mark mit Erfolg ausfallen wird. Die Umsatzzahlen der Ernte-Automobil-Werte haben sich im Juni gegenüber dem Mai um 10 Prozent erhöht. Die Umsatzzahlen der Ernte-Automobil-Werte haben sich im Juni gegenüber dem Mai um 10 Prozent erhöht.

Vorkurse der Berliner Börsenkurve vom 10. Juli

| Werte | Werte | Werte | Werte |
|------------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------|
| 100 Reichsmark 419 421 | 100 Reichsmark 152 20 150 000 | 100 Reichsmark 21 275 21 475 | 100 Reichsmark 7 495 7 534 |
| 100 Reichsmark 12 275 12 335 | 100 Reichsmark 11 221 11 278 | 100 Reichsmark 5 571 5 599 | 100 Reichsmark 2 591 2 595 |
| 100 Reichsmark 5 615 5 635 | 100 Reichsmark 1 497 1 500 | 100 Reichsmark 1 497 1 500 | 100 Reichsmark 1 497 1 500 |

Rombacher Stütze - Rombacher-Werke. H. G. Kiel. Der Konzern der Rombacher Stütze hat aus dem Besitz der in Kielung bezirkteten Rombacher Stütze ein Teil der Aktien der Rombacher-Werke, H. G. in Kiel übernommen.

Tendenz unverändert.

Berlin, 10. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Die auch von der Börse mit Spannung erwartete französisch-englische Erklärung hat eine gewisse Enttäuschung hervorgerufen. Man hat das Empfinden, daß die Einigung zwischen Frankreich und England wieder auf Kosten Deutschlands erfolgte und daß die erneute Stärkung des Einflusses der Kräfte die praktische Durchführung des Sachverständigenprogramms außerordentlich erschweren wird. Die Börse steht jedoch viel zu sehr unter dem Druck der allgemeinen Wirtschaftslage, um auf derartige Nachrichten zu reagieren. Unterliegend bestand für westliche Montane, außerdem Anleihen, vor allem Anleihen und Zinsen, außerdem Kriegsanleihen. Der Zinsenmarkt liegt still bei unveränderten Kursen. Die Geldmarktlage ist unverändert.

In Berlin notierten am 9. Juli

| Werte | Werte | Werte | Werte |
|------------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------|
| 100 Reichsmark 419 421 | 100 Reichsmark 152 20 150 000 | 100 Reichsmark 21 275 21 475 | 100 Reichsmark 7 495 7 534 |
| 100 Reichsmark 12 275 12 335 | 100 Reichsmark 11 221 11 278 | 100 Reichsmark 5 571 5 599 | 100 Reichsmark 2 591 2 595 |
| 100 Reichsmark 5 615 5 635 | 100 Reichsmark 1 497 1 500 | 100 Reichsmark 1 497 1 500 | 100 Reichsmark 1 497 1 500 |

Wertpapierliche Anleihen

| Werte | Werte | Werte | Werte |
|------------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------|
| 100 Reichsmark 419 421 | 100 Reichsmark 152 20 150 000 | 100 Reichsmark 21 275 21 475 | 100 Reichsmark 7 495 7 534 |
| 100 Reichsmark 12 275 12 335 | 100 Reichsmark 11 221 11 278 | 100 Reichsmark 5 571 5 599 | 100 Reichsmark 2 591 2 595 |
| 100 Reichsmark 5 615 5 635 | 100 Reichsmark 1 497 1 500 | 100 Reichsmark 1 497 1 500 | 100 Reichsmark 1 497 1 500 |

Hallische Börse vom 10. Juli

(Notierungen in Billionen Reichsmark.)

| Werte | Werte | Werte | Werte |
|------------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------|
| 100 Reichsmark 419 421 | 100 Reichsmark 152 20 150 000 | 100 Reichsmark 21 275 21 475 | 100 Reichsmark 7 495 7 534 |
| 100 Reichsmark 12 275 12 335 | 100 Reichsmark 11 221 11 278 | 100 Reichsmark 5 571 5 599 | 100 Reichsmark 2 591 2 595 |
| 100 Reichsmark 5 615 5 635 | 100 Reichsmark 1 497 1 500 | 100 Reichsmark 1 497 1 500 | 100 Reichsmark 1 497 1 500 |

Leipzig Börsenkurve v. 9. Juli

| Werte | Werte | Werte | Werte |
|------------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------|
| 100 Reichsmark 419 421 | 100 Reichsmark 152 20 150 000 | 100 Reichsmark 21 275 21 475 | 100 Reichsmark 7 495 7 534 |
| 100 Reichsmark 12 275 12 335 | 100 Reichsmark 11 221 11 278 | 100 Reichsmark 5 571 5 599 | 100 Reichsmark 2 591 2 595 |
| 100 Reichsmark 5 615 5 635 | 100 Reichsmark 1 497 1 500 | 100 Reichsmark 1 497 1 500 | 100 Reichsmark 1 497 1 500 |

Notische Note in Kiel. Anmeldebüro 15. Juli.

Die diesjährige Herbstmesse der Reichsbank in Kiel findet vom 21. bis 24. September 1921 statt. Die Anmeldebüros sind auf dem Gelände der Reichsbank in Kiel eingerichtet. Die Anmeldebüros sind auf dem Gelände der Reichsbank in Kiel eingerichtet. Die Anmeldebüros sind auf dem Gelände der Reichsbank in Kiel eingerichtet.

Notische Note in Kiel. Anmeldebüro 15. Juli.

Die diesjährige Herbstmesse der Reichsbank in Kiel findet vom 21. bis 24. September 1921 statt. Die Anmeldebüros sind auf dem Gelände der Reichsbank in Kiel eingerichtet. Die Anmeldebüros sind auf dem Gelände der Reichsbank in Kiel eingerichtet. Die Anmeldebüros sind auf dem Gelände der Reichsbank in Kiel eingerichtet.

Amtliehe Berliner Börsenkurve vom 9. Juli

| Werte | Werte | Werte | Werte | Werte | Werte |
|----------------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------|------------------------------|------------------------------|
| 100 Reichsmark 419 421 | 100 Reichsmark 152 20 150 000 | 100 Reichsmark 21 275 21 475 | 100 Reichsmark 7 495 7 534 | 100 Reichsmark 12 275 12 335 | 100 Reichsmark 11 221 11 278 |
| 100 Reichsmark 5 571 5 599 | 100 Reichsmark 2 591 2 595 | 100 Reichsmark 1 497 1 500 | 100 Reichsmark 1 497 1 500 | 100 Reichsmark 1 497 1 500 | 100 Reichsmark 1 497 1 500 |

urn:nbn:de:gv:3:1-848334-19240711026/fragment/page=0003

Walhalla-Operetten-Theater

Ab Freitag

den 11. Juli, täglich abends 8 Uhr

Der Welt-Operetten-Schlager Schäm Dich - Lotte!

Operette in 3 Akten von Okonkowski
Musik von Walter Bromme

12 große Gesangs- und Tanzschlager

Programmfolge:

1. Ich bin ein wenig der Großstadt müde! (Lied des Arno)
2. Ich möchte mit Dir mal allein sein! (Duetto Geraldine - Arno)
3. Relapsärchen-Duetto „Eine moderne Ehe!“ (Sophie-Edgar)
4. Der große Schlager:
„Mensch sei heile, bleib Junggeselle!“ (Willi Ernst, Fr. Ritterfeld, Artur Wilke)
5. Wunder, wie Du Sie noch nie erlebt! (Lieses - Duetto (Arno-Sophie))
6. Schlagerlied „Ihr Frauen, ihr wollt ja belogen sein!“
7. „Puppe, lach doch mal!“
Grotisches Tanz-Duetto (Geraldine-Baldwin)
8. „Schönheit, Du gehörst nicht Dir allein!“ Duetto
9. Großes Jimmy-Parodie-Duetto „Der Jimmy-Roller“ (Hanna Bertram - Willi Ernst)
10. „Wer ein Mädels liebt und küßt es nicht!“
Schlagerlied (Ria Reimer)
11. Das glänzende zweite Finale vom Gesamt-Personal
12. Das Bänkelsänger-Duetto „Für jedes Mädels kommt einmal die Liebe!“ (Hanna Bertram - Artur Wilke)

Die Tageskasse ist von 11 bis 1 Uhr und ab 6 1/2 Uhr abends geöffnet.
Heute letzter Tag: „Meine Tochter Otto“

Am Riebeckplatz



Große Ulrichstraße 51

Ab heute Donnerstag:
Das einzigartige Filmwerk aus dem bosnischen Hochgebirge!!



Thamar, das Kind der Berge

In der Hauptrolle

Lya de Putty,

die rassige ungarische Schönheit!!

In der weiteren Besetzung

Paul Otto, Alfred Haase, Anton Polnner, Harry Hardt, Sylvia Tori, Alfred Kern

Unter der Meistertregie des berühmten Schweden Robert Dinesen. Der Film überrascht besonders durch die Fülle seiner staunenerregenden Szenenfolgen, deren keine ungenutzt erscheint. Die wundervollen Hochgebirgsaufnahmen sowie die Fülle stilvoller Innenszenen geben dem Ganzen einen ungemein geschmackvollen Rahmen. Was den Film noch ganz besonders auszeichnet, ist die Unkompliziertheit seiner Geschehnisse bzw. die logische und zwangsläufige Anordnung der Szenen.

Auf der Bühne: **EDITHA OTT** im bunten Teil: **„Fatty“, der Hundefreund!**
von der Dresdener Staatsoper! Das faszinierende Eilchen! Sprudelnder Witz und Humor - Fatty Arbuschies ureigstes Gebiet!
Ein Musterspielplan, wie er sein soll!!
Anfangswochen 4 Uhr - Sonntags 3 Uhr

Ab heute Donnerstag:
In Erstaufführung für Halle:

Drei Nächte der Lust !! und des Leides !!

(Von Rosenmontag bis Aschermittwoch)

Ein Abenteuer- und Sittendrama in 6 Akten

Intimes aus dem Leben einer schönen Frau!

Die Handlung spielt zur Faschingszeit im sonnigen Süden. Die malerischsten Punkte der Riviera fesseln uns in ihrer ganzen Pracht und Schönheit. **Monaco - Mentone - Nizza**, die Heimat des Karnevals, welcher dort die üppigsten Blüten treibt, erheitert vor unseren Augen, sowie auch **Monte Carlo**, das Spieler-Paradies der mondänen Welt, die Perle der Rivieraküste, umspült von den blauen Wogen der Adria, umsäumt von herrlichen Villen und Parkanlagen - der Treff der großen Lebewelt und Hocharistokratie, die Stätte der Spieler und Selbstmörder, des Flirts und des Betrugs, das Dorado der Lust und der Liebe, des Leides und des Lasters, der Sammelpunkt internationaler Existenzen.

Hierzu: Das große Gesellschafts- und Sittendrama

Aus dem Tagebuch einer anständigen Frau!

6 Akte Bearbeit. n. d. vielgelesenen Roman „Ihr Fehltritt“ 6 Akte
Ein seltsames Liebesabenteuer. - Der Traum einer Nacht.
Anfangswochen 4 Uhr - Sonntags 3 Uhr.
Jugendliche haben keinen Zutritt!

Stadt-Theater Halle
Freitag 7 1/2 Uhr
Die Fledermaus
Sonnabend
Mein Vetter Eduard
Auswärtige Theater
Neues Theater in Leipzig
Freitag, 11. Juli, 7 1/2
Die Eheulian
Altes Theater in Leipzig
Freitag, 11. Juli, 8
Die Dantonsmädels
Operetten-Theater in Leipzig
Freitag, 11. Juli, 7 1/2
Wo die Dichterin singt
Historisches Theater in Magdeburg
Freitag, 11. Juli, 8
Wer weint um Sünden
Deutsches Nationales Theater in Weimar
Freitag, 11. Juli, 8
Sonnabend

Thalia-Theater
Geiselstraße 42a Telefon 6518
Dreimaliges Gastspiel
Sonnabend, den 12., Sonntag, den 13. und Montag, den 14. Juli, 8 Uhr
Halles Lieblinge
Marga Peter
Gustav Bertram
in ihren modernsten
„Berliner Kanonen-Schlagerrepertoires“
Gesang - Tanz - Vortrag - Das Neueste vom Neuesten
Vorverkauf im Thalia-Restaurant v. 10-1 u. 3-6 Uhr

Ha.-Mu.-Me.
Die zweite Harzer Mustermesse
für alle Branchen
des Reichsschutzverbandes für Handel und Gewerbe E. V.
findet vom 2. bis 5. August in Halberstadt in sämtlichen Räumen des „Stadtpark“ statt.
Meldungen für Aussteller bis 5. Juli an Carl Rummert, Halberstadt.

Für die Kasse:
Scherhaken m. Zuder
1/2 Pfg. 30 Pfg.
Witz gr. Dose 25 „
Schokolade 4 Stück
a 100 gr. 75 Pfg.
Goldene Sieben
Salzstraße 7

Am Sonntag, d. 13. Juli 1924, vormittags 10 Uhr
findet im Saale des
C.-T. Lichtspieltheaters (früheres Apollotheater), Riebeckplatz
eine

Versammlung für Wohnungssuchende
Bauhandwerker, Hypothekengläubiger, Hauswirte
und alle, die es sonst angeht, statt.
Tagesordnung:
1. Besteht eine Wohnungsnot und wie kann dieser wirksam abgeholfen werden?
2. Freie Aussprache.
Die Einberufer:
Richter, Naumann, M. Schreiber, Wohnungssuchende

Restaurant zur fröhlichen Pforte
Mansfelder Str. 53 - Fernsprecher 2162
Von heute ab täglich:
gut bürgerliches, kräftiges und reichliches
Mittag- und Abendessen
à Portion 50 Pfennig.
Spezialität: Eine Riesenbratwurst mit Erbsen und Sauerkohl 60 Pfg.
Dazu das bekannte Freyberg 3 F. Bier. Machen Sie einen Versuch und Sie werden täglich Lust bei mir sein.
Ergebnis: **Paul Pforte und Frau.**

Für Vereinsfeste
Festabzeichen, Kontrollen, Tanzblumen, Losrollchen
Gartenfeste
Gurlianden, Luftballons, Lampignons
Sommerfeste
Abschiedsvogel u. -sterne, Laternen, Fedeln
Kinderfeste
Tragelabe, Spielwaren, Geschenkartikel
empfeht
Paul Lange, Merseburgerstr. 168
Nähe Riebeckpl. Tel. 3477

Kurhaus Wittekind
Morgen, Freitag, 8 Uhr
Gesellschaftsabend
mit Tanz für Dauerkarten-Inhaber.
Das Dauerhafte
Gummiband
Strumpfheber 1. von
bei O. Schaeffler
Dr. Steinbr. 84.
XXXXXXXXXXXX
Strümpfe
neu u. zum Anprobieren
wollene und baumwollene
übernimmt
Franz Hingel
Seidstraße 7, 8.
XXXXXXXXXXXX

Vereinigte Vaterländische Verbände
Morgen Freitag, den 11. Juli 8 Uhr
im Garten der
Saalschloss-Brauerei
Gr. Militärkonzert der gesamt. Bergkapelle
Leitung: Musikdirektor H. Teichmann
Ausgewähltes Programm - Sondereinlagen
Illumination des Konzertgartens. U. a.
das große Vaterländische Tonspiel
„Erinnerungen an 1870 u. 1871“
Hierzu:
Schlachtenfeuerwerk
Deutscher Jungbund Bismarck, Deutscher Zalmmeisterbund, Hall. Wassersportvereine, Hochschulring Deutscher Art, Jungdeutscher Orden, Königin Luise-Bund, Kreisriegerverband, Reichsbund ehemaliger Kadetten, Scharenhorstbund, Sängerbund an der Saale, Stahlhelm, Verband der Schützengesellschaften, Vereinigte Offizierverb., Wehrvoll, Deutschmet.-Handlungsgeh. Verb., Schlageterbund, Altdeutsch. Verband, Militärärztl. Verb., Plattdeutsche Gill, Westfalobund.

Aktien-Bierbrauerei
Dessauer Straße 1
jeden Dienstag und Freitag
Großes Konzert
ausgeführt von der Sellert-Kapelle
Eintritt 30 Pfg.

Lebende Schleie
sind wieder eingetroffen
Pfund nur 1.40 Mark.
Friedrich Kraemer
Fischerplan 3. Fernspr. 6205.